

# Magie auf 64 Feldern - Tageszeitung

AUSGABE NR 4 | U12-U18 – 30.03.2026 | HESSISCHE SCHACHJUGEND



## DIE MEISTERSCHAFTSZEITUNG VOM ZENTRALEN LAGER 2026

### Wichtige Tagesinfos

#### Programmpunkte am Dienstag:

08:30 Uhr: 3. Runde

13:30 Uhr: Schwimmbad U12

13:30 Uhr: Schnitzeljagd

14:00 Uhr: Schwimmbadbesuch

18:10 Uhr: Bowling U12-U14

19:00 Uhr: Partie des Tages

20:00 Uhr: Hand & Brain

Wichtig: Für die U12er und U14er, die zum Bowling gehen, gibt's bereits ab 17:30 Uhr Abendessen, damit anschließend pünktlich um 18:10 Uhr zum Bus gelaufen werden kann.

Der Anmeldeschluss zum Bowling der U12-U14 ist um 17:10 Uhr, Anmeldeschluss zum Hand & Brain um 19:30 Uhr.

#### Essenszeiten:

07:00 Uhr Frühstück

12:00 Uhr Mittagessen

17:30 Uhr (18 Uhr) Abendessen



### Schichtwechsel – Die U12-U18 hat das Ruder übernommen

Liebe Leserinnen und Leser,

bereits am Sonntag verabschiedeten wir die U10er und begrüßten die älteren Teilnehmer, die uns nun bis Samstag auf Trab halten werden. Heute starteten dann auch endlich die ersten Runden bei den Älteren.

Am heutigen Montag stand nämlich eine Doppelrunde an, die natürlich die schachliche Kondition aller Beteiligten forderte.

Die ersten Favoritenstürze und überraschenden Ergebnisse wurden vermeldet und haben die Karten in so mancher Altersklasse neu gemischt.

So manche schachliche Prognose zum Turnierausgang steht nach dem ersten Tag bereits auf etwas wackeligeren Beinen. Doch hierzu mehr in den Turnierneuigkeiten der einzelnen Altersklassen.

Zu den zwei Schachrunden kamen mit dem Schachprogramm „Best of U10“ sowie „Tandem“ noch zwei beliebte Freizeitblöcke, bei denen sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch einmal beim Mitspielen oder Schachspielen austoben konnten.



# DER ERSTE DOPPELRUNDENTAG – EIN RÜCKBLICK



## Favoriten nach dem ersten Tag in und neben der Spur

In einigen Altersklassen lief es für die Favoritinnen und Favoriten bisher recht glatt.

So konnten sich in der U12 die beiden Favoriten Jonas Liu und Dominik Riazi bisher mit 2/2 behaupten. Morgen früh wartet aber bereits das direkte Duell zwischen den beiden an Brett 1. Neben den beiden hat aber nur noch der auf Setzlistenplatz 12 gestartete Felix Lambert 2/2 Punkten. Alle weiteren Spieler haben bereits Federn gelassen.

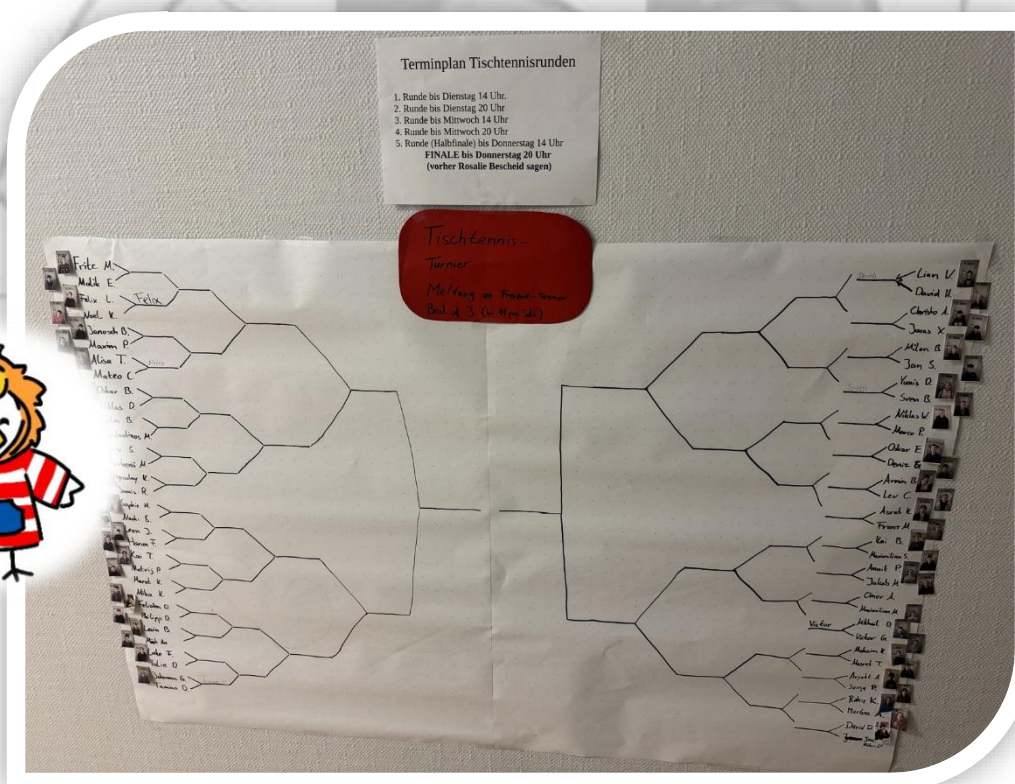
Auch in der U16 liegen die beiden Erstgesetzten Felix Stephanblome und Justus Mandalka mit 2/2 weiterhin vorne, Gleiches trifft auf die U14w-U18w zu, in der Sarah Neiningen und Sajra Dedic führen als Favoritinnen in Führung liegen. Gleichauf – ebenfalls mit 2/2 – sind aber Sophie Reis und Jasmin Huang in Lauerstellung.

In anderen Altersklassen ließen die Topgesetzten bereits Punkte liegen. So verlor bspw. der U18 der Topgesetzte FM Philipp Mester seine Zweitrundenpartie gegen Maximilian Steigleder. Auch in der U14 musste der Erstgesetzte, Theo Draude, bereits einen halben Punkt in seiner Zweitrundenpartie gegen Martin Beier abgeben.

In der Altersklasse U14 gab der Topgesetzte Theo Draude bereits einen halben Zähler ab. Mit Chenzhou Gao, Toni Stehning, Ata Gökay Deniz, Sarvesh Sasikumar.

Im U18-Open haben die drei Setzlistennersten alle bereits Federn gelassen. Hier ist die kommenden Runden also Spannung angesagt.

# TISCHTENNISTURNIER IM KO-MODUS GESTARTET



## BEST OF U10

Am Montagabend gab Friederike allen älteren Teilnehmerinnen und Teilnehmern noch einmal einen kurzweiligen Einblick in einige der besten Momente der U10-Hessenmeisterschaft. Von Matt- und Pattgeschichten über lustige Zitate (Kind kommt aus dem Turniersaal. Madeleine: „Tür schließen!“ Kind: „Ne, dann kommt kein Mensch raus“) bis hin zu kurzen Videoausschnitten wurde ein buntes Potpourri an Momenten präsentiert, das für jede Menge Lacher sorgte.

### Von wem stammt das Zitat?

„Ich bin echt schockiert! Ich hätte nicht erwartet, dass das hier so ein Anfängerschach ist!“

- Jan, Turnierleitung ZL 2025, Bad Homburger Jugendleiter, Turnierleiter für Mannschaftsmeisterschaften der HSJ
- Ein U10 Kind aus dem geschlossenen Feld nach Runde 1
- Der große Bruder des jüngsten Teilnehmers, nachdem er seinem Bruder 5 Minuten zugeschaut hatte
- Markus, nachdem er den ersten Blick in den Turniersaal gewagt hat

## KURZ UND KNAPP – ZAUBERWORT GESUCHT

Heute kamen viele Kinder im Orgabüro vorbei, um sich einen Lolli abzuholen. Nicht alle kennen aber das Zauberwort, um einen zu bekommen. Gerüchteweise hat es Ähnlichkeiten mit dem Wort „Butter“ – nur einen Buchstaben weniger und an einer Stelle mit anderem Vokal. Wer das Rätsel lösen kann, hat gute Chancen, auch heute einen der begehrten Lollis zu erhalten. Nur solange der Vorrat reicht.



sehr beliebt, aber ohne Zauberwort nicht zu bekommen

## KURZ UND KNAPP – GERÜCHTEKÜCHE

- ✓ Man munkelt, Philipp Mester möchte so gerne gegen Florin Werner spielen, dass er sogar in der 2. Runde auf den Sieg verzichtet hat.
- ✓ Man munkelt, dass das Siegerteam beim Tandem in der letzten Runde eigentlich ein abgesprochenes Remis vereinbaren wollte.
- ✓ Man munkelt, dass bei der morgigen Schnitzeljagd echte Schnitzel im Kurpark versteckt sind.
- ✓ Man munkelt, dass es morgen zum Mittagessen wieder Spaghetti Bolognese geben wird.
- ✓ Man munkelt, dass so manche Spieler ihr während der Partie im Orgabüro abgegebenes Handy so sehr vermissen, dass sie es beim Abholen nach der Partie küssen.

# TANDEMTURNIER – SPAßSCHACH ZU SPÄTER STUNDE



## Das Tandemturnier

Auch das Tandemturnier fand am gestrigen Dienstag sehr regen Zulauf. Starke 52 Teams sorgten dafür, dass der große Turniersaal bei bester Stimmung gut gefüllt war.

Es wurden wild Figuren geschlagen und eingesetzt, Mattnetze gestrickt und Zeitnotschlachten ausgekämpft.

Durchsetzen konnte sich letztlich das Team *PDD* (Cornelius Mosch, Yunsheng Zhao). Mit sieben Punkten aus sieben Runden war das eine souveräne Leistung.

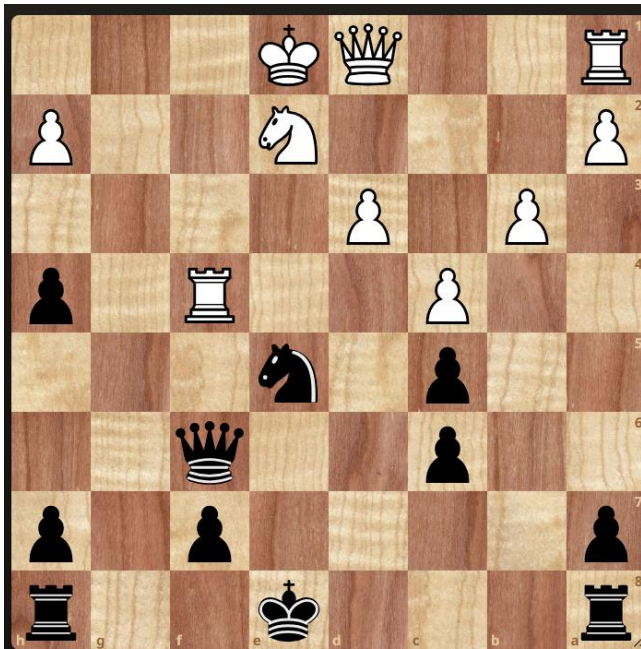


## SCHACHECKE

Am heutigen Doppelrundentag hatten unsere Reporter natürlich viel Zeit, auf die Suche nach interessanten taktischen Manövern zu gehen. Im Folgenden findet ihr eine kleine Auswahl.

Die Stellung auf der rechten Seite stammt aus der Partie Lorenz Funck gegen ... aus dem U18 Open. Schwarz hat gerade das weiße Angriffsziel auf f7 mit **22. ...Ld5** verteidigt. Das ermöglichte dem Weißspieler, zu einem kleinen taktischen Manöver anzusetzen. Wie sollte Weiß am Zug weiterspielen?





In der Stellung links ist Schwarz am Zug. **Aufgabe 1:** Findet zunächst den besten Zug für Schwarz, bevor ihr weiterlest.

**Lösung:** Richtig, Schwarz spielte hier stark 21. ...Sxd3. Nimmt Weiß den Springer mit der Dame, hängt der Turm auf a1. Nimmt Weiß den Springer nicht, gewinnt Schwarz mit ...Sxf4 im nächsten Zug Material.

**Aufgabe 2 (Visualisierung):**

In der Partie fand Schwarz den besten Zug und die Partie ging wie folgt weiter: 21...Sxd3 22. Dxd3 Dxa1 23. Kd2 Td8. Schwarz greift mit dem Turm die weiße Dame an, die gefesselt ist. Es sieht aus, als ob Schwarz hier gewinnt, aber Weiß hat einen starken Konter in petto. Was muss Weiß spielen, um zu gewinnen?

